

# Betriebsanleitung

## BV90 Brandschutzventil

- Baureihe BV91 -



DIN EN 15650

**BV90 Brandschutzventile sind Absperrvorrichtungen gegen Feuer und Rauch in Lüftungsleitungen.**

**Einbau:** Zum fachgerechten Einbau ist das Anwenderhandbuch 5.5 zu beachten.

**Funktion:** BV90 Brandschutzventile enthalten eine thermische Auslöseeinrichtung. Nach Bruch der Schmelzlotkappe bei Temperaturen größer 70°C muss das BV90 Brandschutzventil durch Federkraft schließen und verriegeln.

**Funktion prüfen:** ⇒ siehe Seite 2 dieser Betriebsanleitung.

In Deutschland ist eine halbjährliche Überprüfung der Funktion der Brandschutzventile vorgeschrieben. Sind aufeinander folgende Überprüfungen mängelfrei, darf die nächste Überprüfung nach einem Jahr erfolgen.

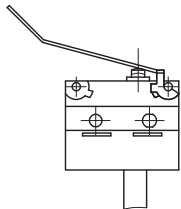
Einschlägige Regeln und Normen sind zu beachten.

**Wartung:** BV90 Brandschutzventile sind wartungsfrei.

**Betrieb und Instandhaltung:** Der Betrieb des Brandschutzventils ist zulässig, wenn es sich in einwandfreiem Zustand befindet. Beschädigungen, wesentliche Verunreinigungen und andere Umstände, die den Betrieb behindern, dürfen nicht vorhanden sein.

**Instandsetzung:** Mängel am Brandschutzventil sind unmittelbar zu beheben. Auslöseelemente und Endschalter können durch Original-Werks-Ersatzteile ersetzt werden. Sonstige Instandsetzungen sollten mit dem Hersteller des Brandschutzventils abgestimmt sein. Instandsetzungen bedürfen hinreichender Sachkunde!

**Elektrische Endschalter:** BV90 Brandschutzventile können elektrisch angeschlossene Endschalter enthalten! Notwendige Sicherheitsmaßnahmen dazu sind einzuhalten!



**Hersteller:** WILDEBOER BAUTEILE GmbH  
 Marker Weg 11, 26826 Weener  
 Tel.: 04951 950 0  
 Fax: 04951 950 120

Betriebsanleitung und Anwenderhandbuch stehen im Internet unter [www.wildeboer.de](http://www.wildeboer.de) zum Download zur Verfügung.

**Volumenstrom einstellen**

Ventilteller durch Linksdrehen (Bild 2) vollständig aus dem Einbaustutzen herausnehmen. Die Kontermutter durch Rechtsdrehen lösen. Die Volumeneinstellung erfolgt mit der Einstellhülse. Sie ist so zu verdrehen, dass sich ihre untere Kante auf oder zwischen den Markierungen Abhub 1, 2, 3 und 4 (Bild 3), welche den Volumenströmen entsprechen, befindet. Die untere Kante der Einstellhülse gibt den Einstellwert vor. Sodann ist die Kontermutter erneut anzuziehen. Der Ventilteller ist durch Rechtsdrehen bis zum Festanschlag in den Einbaustutzen wieder einsetzen (Bild 6).

Werkseitig ist der kleinste Abhub 4 voreingestellt. Bei Volumeneinstellungen über die Markierung 4 hinaus rasten die Verriegelungen (Bild 4) ein! Der Ventilteller ist dann beim Einschrauben in den Einbaustutzen geschlossen!

**Funktion prüfen**

Ventilteller durch Linksdrehen (Bild 2) vollständig aus dem Einbaustutzen herausnehmen. Wenn vorhanden, die Drosselscheibe abnehmen (Bild 2).

Ventilteller mit der Sichtfläche auf eine ebene Fläche stellen. Dazu eine weiche Unterlage verwenden, sodass keine Beschädigungen auftreten können.

Die seitlich angeordneten Verriegelungen sind von Hand mehrfach um mindestens 10 mm anzuheben und wieder abzusenken (Bild 4). Ist das störungsfrei möglich, ist die Funktionsprüfung abgeschlossen.

Anderenfalls könnten die Verriegelungen eingerastet sein.

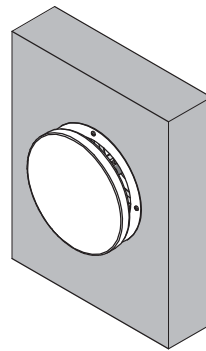
**Verriegelungen lösen**

Dies setzt ein intaktes Auslöseelement voraus. Beide Verriegelungen durch Linksdrehen aus ihren Führungen herausnehmen (Bild 5). Der Volumenstrom muss auf Markierungen entsprechend den Abhüben 1 bis 4 (Bild 3) eingestellt sein. Anderenfalls ist eine entsprechende Volumeneinstellung vorzunehmen.

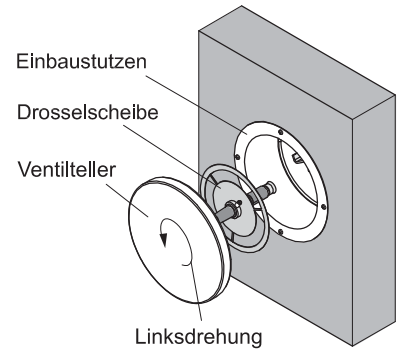
Anschließend lassen sich beide Verriegelungen durch Rechtsdrehen so in die Führung einschrauben, dass sie ohne unmittelbare Wirkung sind. Danach ist eine Funktionsprüfung wie vorstehend beschrieben durchzuführen. Danach darf der Ventilteller in den Einbaustutzen wieder eingesetzt werden (Bild 6).

**Auslöseelement erneuern**

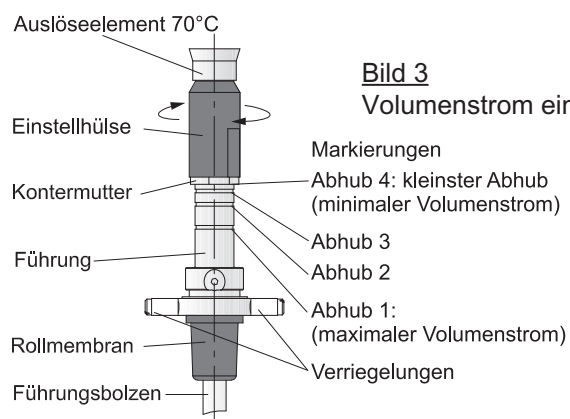
Auslöseelement (Bild 7), es besteht aus der Einstellhülse mit einer Schmelzlotkappe, abschrauben. Beide Verriegelungen sind durch Linksdrehen aus ihren Führungen zu nehmen (Bild 5). Ein neues Auslöseelement kann sodann aufgeschraubt und die Volumeneinstellung wieder hergestellt werden. Sodann sind die Verriegelungen wieder einzusetzen und die Funktion ist zu prüfen. Abschließend ist der Ventilteller wieder in den Einbaustutzen einzusetzen.



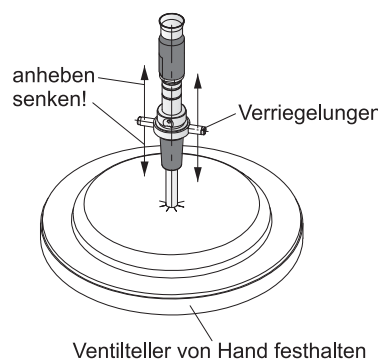
**Bild 1**  
Ventilteller in  
geöffneter Stellung



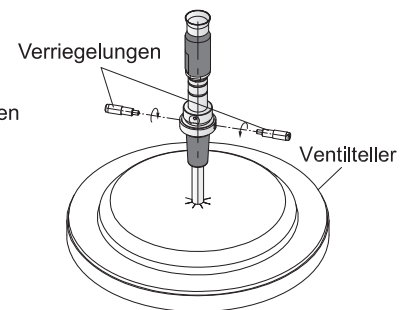
**Bild 2**  
Ventilteller herausdrehen



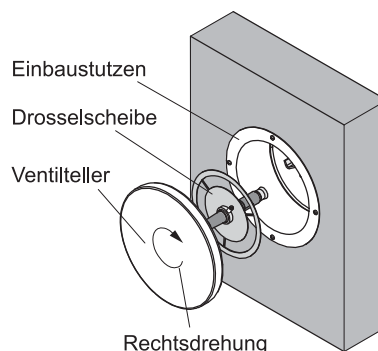
**Bild 3**  
Volumenstrom einstellen



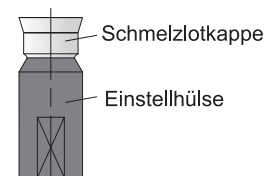
**Bild 4**  
Funktion prüfen



**Bild 5**  
Verriegelungen lösen  
und wieder einsetzen



**Bild 6**  
Ventilteller einsetzen



**Bild 7**  
Auslöseelement 70°C